

Nachfolgend findet ihr einen Text, den ihr selbst mit Geräuschen „füttern“ könnt, bis daraus ein richtiges Hörspiel wird.

Material

Geräuschesammler-Kiste, Geräusche-Rezepte, Aufnahmegerät/Smartphone, Mikrofon, Kopfhörer Musik unter CC-Lizenz, USB-Stick, ggf. Laptop mit Schnittprogramm und Lautsprechern.

Anleitung

Umseitig findet ihr den Hörspiel-Text. Ihr könnt diesen Text selbst einsprechen und den Geräuschesammler ggf. auch mit direkter Rede ausstatten (z. B. „Oh, was für ein toller Tag“) oder ihm Geräusche in den Mund legen („vor sich hin summen“) oder ihr verwendet die fertige Version (als mp3 auf dem Stick, Dauer: 2 Minuten). Selbstverständlich ist auch eine Kombination möglich.

Das Hörspiel braucht nun jede Menge Geräusche, die ihr selbst erzeugen könnt (mit dem Material aus der Geräuschkiste) oder ihr verwendet fertige Geräusche von der Homepage www.geraeuschesammler.de.

Folgende Geräusche sollten unbedingt in dem Hörspiel vorkommen:

-  Bach
-  Hummel
-  Regen
-  Herzklopfen
-  Türe
-  Feuerknistern

Weitere Geräusche/Sounds sind optional:

Atmos, Schritte, Vogelzwitschern, Musik, Straßenlärm, Autos, Donner. Eine weitere Möglichkeit der Vertonung ist auch Musik unter CC-Lizenz.

Eurer Kreativität sind wie immer keine Grenzen gesetzt 

Ihr könnt alles aufnehmen oder auch live vertonen. Z.B. als Vorführung für die Eltern.

Der vorliegende Text/das Hörspiel stellt nur ein Gerüst dar, das ihr bei Bedarf gerne umändern und erweitern könnt.